

24-12-25

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Landwirtschaft: Faire und differenzierte

Auseinandersetzung gefragt

06.02.2018

AGRARPOLITIK

Landwirtschaft: Faire und differenzierte Auseinandersetzung gefragt

Der hessen-nassauische Kirchenpräsident Volker Jung und der Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz Süd (BWV) Eberhard Hartelt haben sich in der Kirchenverwaltung in Darmstadt über wichtige Fragen der aktuellen Agrarpolitik ausgetauscht. Beide waren sich darin einig, dass Dialoge zwischen Landwirtschaft, Kirche und Gesellschaft zu Agrarhemen in fairer, differenzierter und respektvoller Form zu führen sind. Mit einseitigen Polemiken könnten wichtige Zukunftsfragen nicht gelöst werden.

Familienberatung belebt

Gleichzeitig sollte ehrlicher Mut zu sachlichen Auseinandersetzungen herrschen. Außerdem wurde besprochen, dass es für Winzer- und Landwirtsfamilien in Rheinhessen wieder ein Angebot der Landwirtschaftlichen Familienberatung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau geben wird. Ihre Aufgabe ist es unter anderem, die Betriebe in wichtigen Umbruchsituationen zu begleiten.

Delegation in Darmstadt

Eberhard Hartelt (59) aus Göllheim im pfälzischen Donnersbergkreis ist seit 2015 Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz Süd e.V. (BWV). Gemeinsam mit Andrea Adams, der BWV-Hauptgeschäftsführerin war er in Darmstadt zu Gast. Die hessen-nassauische Kirche vertraten neben Kirchenpräsident Volker Jung, der Leiter des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung Christian Schwindt und Maren Heincke, Referentin für den ländlichen Raum.
